



Erforderliche Unterlagen für die Erstellung einer Unfallanalyse

MU_301_d

004/30.06.2016

Zur Bearbeitung eines verkehrstechnischen Gutachtens sind Informationen über den Unfallhergang und die beteiligten Fahrzeuge sowie Fotos der Fahrzeuge und z.T. auch der Unfallstelle erforderlich. Fotos zu Verkehrsunfällen gehen immer durch mehrere Hände, werden kopiert, archiviert und wieder kopiert usw. bis sie schliesslich zu uns gelangen. Dabei nimmt die Qualität stets ab. Da bis zur Auftragserteilung erfahrungsgemäss Monate, wenn nicht Jahre, vergehen und die beteiligten Fahrzeuge bis dahin nicht mehr zur Verfügung stehen, sind wir auf die fotografische Dokumentation angewiesen. Deshalb bitten wir unsere Kunden stets um Bilder in der bestmöglichen verfügbaren Qualität. So können wir eine einwandfreie Qualität der Gutachten garantieren.

Je nach Fall sind die einen oder anderen Unterlagen nicht oder nicht mehr vorhanden. Das heisst aber nicht, dass keine Beurteilung unsererseits vorgenommen werden kann. Setzen Sie sich darum unverbindlich mit uns in Verbindung, wir beraten Sie gerne.

Der nachfolgenden Liste sind die erforderlichen Unterlagen zu entnehmen:

| Unterlagen | Format |
|-------------------|---|
| Polizeirapport | Auf Papier oder als Pdf. |
| Unfallplan | Wenn vorhanden als Zeichnungsdatei (im dxf-Format). Ansonsten auf Papier (wenn möglich 1:1 kopiert oder als Pdf. Meist sind die digitalen Pläne beim zuständigen Polizeikorps anzufordern. |
| Fotos | Wenn möglich Originaldateien (jpg oder raw) in bestmöglicher Auflösung. Zum Versenden nicht komprimieren. Grosse Dateimengen können per Webupload versenden werden (siehe Anleitung zum Versenden von grossen Dateien). Je besser die Qualität der Fotos, je genauer können die Beschädigungen analysiert und daraus die Kollisionsstellungen ermittelt werden. Daraus folgen genauere Berechnungen und dementsprechend bessere Ergebnisse. Je nach Kanton und/oder Prozess sind die Originaldateien bei der zuständigen Polizeidienststelle, dem Statthalteramt oder der Staatsanwaltschaft archiviert und anzufordern. |
| Schadenexpertisen | Wenn vorhanden z.B. Audatex. Unterlagen bei der Versicherung anfordern. |
| Gutachten | Sind bereits Gutachten erstellt worden, ist es von Vorteil, wenn uns diese vorliegen. Manchmal enthalten diese Fotos von Fahrzeugen oder Fahrzeugdaten, welche uns weiterhelfen können. |
| 3D-Scans | Fall die Fahrzeuge und/oder die Unfallstelle gescannt wurden: Fahrzeuge am besten im stl-Format Unfallstellen z.B. als ptx, fls, fws, dxf Weitere Formate sind möglich |

Anleitung zum Versenden von grossen Dateien

1. Webupload-Link <https://transfer.teambeam.de/122/65354/teambeam-public.html>
=> Webupload- Fenster wird geöffnet
2. Als Empfänger DTC-Unfallanalyse auswählen und mit „>“ übernehmen
3. Betreff, Nachricht usw. erfassen sowie Transferoptionen und hochzuladende Dateien auswählen
4. Eingaben kontrollieren und senden

HINWEISE:

- Der Absender erhält beim 1. Öffnen des Download-Links eine Zustell-Bestätigung.
- Die Dateigrösse (pro Datei) ist aktuell auf 2GB beschränkt.
- Achtung: Upload von ganzen Ordner auf einmal ist nicht möglich! Damit nicht jede Datei einzeln ausgewählt werden muss, den Ordner vorher zippen. Anschliessend kann er komplett hochgeladen werden.